Usbekistan

Nawruz – zum altorientalischen Frühlingsfest

500 9x 1x

- **Das Nawruz-Fest mit usbekischen Familien feiern**
- **Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara und Samarkand**
- **Durch die Kizilkum, die Rote Wüste, nach Buchara**
- **Wanderung in die Sarmisch-Schlucht (steinzeitliche Petroglyphen)**

Wenn die Sonne den Frühlingspunkt (Widderpunkt) erreicht, feiert der halbe Orient das Nawruz-Fest. Dieses uralte Fest, das sich über mehrere Tage hinzieht, ist ein Ausdruck der Freude über das Erwachen der Natur und auch der Hoffnung auf ein ertragreiches, friedliches neues Jahr. Im Persischen bedeutet Nawruz „ein neuer Tag eines neuen Jahres". Die Menschen besuchen und beschenken einander und genießen traditionelle, nur für diese Zeit zubereitete Speisen. Eine davon, Sumaljak, wird nur von Frauen zubereitet, und zwar aus Mehl und dem Saft von gekeimtem Weizen. In den Städten ist der Verkehr gesperrt und überall auf Plätzen, Stadien und von blühenden Bäumen gesäumten Grünanlagen wird fröhlich gefeiert. Schauspieler und Musiker, Profis und Laien beteiligen sich an der Gestaltung des von Veranstaltungen begleiteten Festes.
Als Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer Reisegruppe werden Sie jeweils einer Familie zugeteilt (2-3 Personen je Familie). Sie besuchen deren Haus und lernen das alltägliche Leben und die berühmte Gastfreundschaft der Usbeken kennen. Bei Ihrer Familie lassen Sie sich ein Festessen schmecken und unternehmen mit Familienmitgliedern einen Spaziergang durch die festlich geschmückte Stadt. Dabei ist Austausch gut möglich, denn in jeder Familie spricht jemand Deutsch oder Englisch. Gegen Abend wird der Treffpunkt der Gruppe bestimmt und Sie werden mit dem Bus abgeholt. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es sicher viel zu erzählen!
Chiwa, Buchara und Samarkand - schon allein die Namen dieser Oasenstädte, in denen das orientalische Leben mit seinen Märchenerzählern, Taschenspielern, Barbieren und Garköchen einst pulsierte, klingen wie aus 1001 Nacht! Mit ihren alten schönen Koranschulen, Moscheen und überkuppelten Bazaren bilden die

prunkvollen Städte den Schauplatz für das Fest. Spannende Tage und eine Fülle von Sehenswürdigkeiten erwarten Sie. Ein Ausflug führt auch in die Wüste und bei einer Wanderung in der Sarmisch-Schlucht bewundern Sie einzigartige Petroglyphen aus der Stein- und Bronzezeit. Sie können auf Kamelen reiten und abends unter dem leuchtenden Sternenzelt am prasselnden Lagerfeuer sitzen und den Liedern eines Sängers zuhören.

Geplanter Programmablauf:

(Verpflegung: F = Frühstück · M = Mittagessen A = Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug mit Uzbekistan Airways nach Taschkent. Ankunft und Transfer zu unserem Hotel.
Hotel;

Tag 2: Taschkent - Urgentsch

Wir frühstücken im Hotel und werden danach zum Flughafen gebracht, um nach Urgentsch zu fliegen. Ankunft und Transfer zu unserem Hotel in Chiwa (ca. 30 km). Dann beginnen wir mit unseren Besichtigungen. Für viele ist Chiwa ein zu Stein gewordener Traum aus Tausendundeiner-Nacht. Die ummauerte Altstadt mit ihren engen Straßen, prunkvollen Bauwerken und aus ungebrannten Ziegeln gebauten Wohnhäusern steht unter Denkmalschutz und zählt zum Weltkulturerbe der Menschheit. Heute stellt die restaurierte Altstadt ein einzigartiges „Freilichtmuseum“ dar, in dem das Leben dennoch pulsiert. Besichtigung der Innenstadt von Chiwa (Itschtan Kala): Paläste, Minarette, Moscheen. Mittagessen bei einer usbekischen Familie in Chiwa. Gegen Abend wird das Hauptstadion besichtigt (Sportfest, nationales Ringen - Kurasch, Stierkampf u.a.). Abendessen und Übernachtung im Hotel.
Hotel; (FMA)

Tag 3: Fahrt nach Buchara

Nach einem zeitigen Frühstück beginnt die Fahrt durch die Wüste Kizilkum zur Oasenstadt Buchara, einst ein wichtiger Warenumschlagplatz an der Seidenstraße. Die steppenhafte Wüste Kizilkum (der Name bedeutet „roter Sand“) erstreckt sich zwischen den Flüssen Amu Darja im Süden und Sir Darja im Norden. Unterwegs sehen wir den Amu Darja und picknicken in der Wüste. Unser Etappenziel, Buchara, trägt den Beinamen die „Edle“. Blau schimmern die Kuppeln über der schönen Altstadt. Im Mittelalter zählte Buchara zu den bedeutendsten islamischen Kulturstätten, in der Dichter und Gelehrte, wie z.B. der Philosoph und Arzt Avicenna wirkten. Übernachtung in einem Hotel im alten Zentrum von Buchara.
Fahrzeit 6,5 - 7 Std.; Fahrstrecke ca. 460 km; Hotel; (FMA)

Tag 4 - 5: Buchara

Wir besichtigen das historische Zentrum - heute UNESCO-Weltkulturerbe - mit seinen überkuppelten Bazaren, die Festung Ark (die befestigte Residenz der einstigen Herrscher), zahlreiche Koranschulen und Moscheen. Das Samaniden-Mausoleum, das heute inmitten eines Parks steht, ist das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien.
Nachdem Usbekistan 1991 seine Unabhängigkeit erlangte, bekam Nawruz eine besondere Bedeutung: Es wurde zum Sinnbild für das nationale Bewusstsein, die Mentalität und den nationalen Stolz. Am 2. Tag in Buchara werden wir zusammen mit usbekischen Familien das Nawruz-Fest erleben. Dabei können wir einen Einblick in die Lebensweise und die Traditionen der Usbeken bekommen. Im ganzen Land erklingt an diesem Tag feierliche Musik. Auf großen und kleinen Konzertbühnen finden Veranstaltungen mit Sängern, Tänzern, professionellen Schauspielern und Laien statt.
Hotel; (FMA)

Tag 6 - 7: Nurata und Umgebung, Sarmisch-Schlucht

Über Nawoi fahren wir nach Nurata und machen einen Abstecher in die malerische Schlucht von Sarmisch. Im hiesigen Freilichtmuseum gibt es nach Schätzung der Archäologen über 4.000 Felsritzungen aus der Stein- und Bronzezeit. Auf den dunkelbraunen Felsen aus Schiefer finden sich zahlreiche Jagdszenen mit Wildtieren, die in ferner Vergangenheit hier gelebt haben. Mittagessen bei einer Familie. Am Nachmittag steht eine kurze Besichtigung in Nurata an: Festungsruine aus der Zeit Alexanders des Großen u.a. Weiterfahrt zum Lager in der Wüste bis zu einem Ort, an dem sich Reiter zum Kop-Kari-Spiel treffen (auch Buzkaschi-Spiel, Ulak, Dinj u.a.). Abendessen gibt's im Lager. Es besteht die Möglichkeit, am Lagerfeuer zu sitzen und den kasachischen Sänger Akin zu hören.

Am nächsten Morgen Kamelritt bis zum Aidarkul-See und Mittagspause am See (Fischgericht). Am Nachmittag fahren wir weiter nach Samarkand. Die Stadt liegt in einer Flussoase der Sarafschan-Berge, ihr Name bedeutet „fruchtbare Ansiedlung". Besichtigung des Komplexes Al-Buchori; Möglichkeit zu einem abendlichen Spaziergang durch die festlich geschmückte Stadt. Samarkand - „Schnittpunkt der Weltkulturen" - wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. In dieser alten, schönen Stadt, die Timur 1369 zur Hauptstadt seines Reiches machte, und Marco Polo die „Vornehme" nannte, nehmen die Märchen aus 1001-Nacht ihren Anfang.

Übernachtung in Jurten (1.Nacht), im Hotel (2. Nacht); (FMA)

Tag 8 - 9: Samarkand

Nach dem Frühstück unternehmen wir die erste Stadtbesichtigung: Registanplatz, der zentrale Platz mit drei prachtvollen Medresen, Mausoleum Gur Emir (als Grablage der Timuriden errichtet) und Ruchobad mit vielen Handwerker- und Künstlerateliers. Nach einer Mittagspause setzen wir die Stadtbesichtigung am Nachmittag fort. Die Großmoschee Bibi Khanum wurde im Auftrag des mongolischen Eroberers Tamerlan im 14. Jh. nach einem erfolgreichen Indien-Feldzug gebaut. Zu der Zeit galt sie als eine der größten und schönsten Moscheen des Orients. Wir haben auch Gelegenheit, das lebhafte Treiben auf dem orientalischen Bazar zu erleben. Besichtigung des Observatoriums von Ulugbek sowie der Nekropole Schach-i-Zinda, die auch während der sowjetischen Zeit als eine der wichtigsten muslimischen Pilgerstätten diente.

Am Abend Besuch einer Machalla, Treffen und Gespräch mit dem Aksakal. Hier kann man den Geist und Sinn sowie die Besonderheit des Frühlingsfestes Nawruz am besten erleben.

Die traditionelle Form des gesellschaftlichen Alltags, Machalla - heute offiziell ein örtliches Selbstverwaltungsorgan der usbekischen Bevölkerung - spielt eine wichtige Rolle im Leben der Usbeken. Der Machallarat (die Führung einer Gemeinde) und ihr Vorsitzender (der Aksakal) werden von der Bevölkerung gewählt. Aufgabe der Machalla ist es, die traditionellen Formen der Beziehungen zwischen den Nachbarn zu bewahren, die Ordnung in der Gemeinde aufrechtzuerhalten und die Jugend im Geiste der Treue traditionellen Werten, Sitten und Bräuchen gegenüber zu erziehen. Die Unterstützung kinderreicher Familien, die Arbeitsvermittlung und die Einberufung zum Grundwehrdienst gehören heute ebenfalls zu den Aufgaben der Machalla. Auf unserem Spaziergang werden wir auch beobachten, wie Sumaljak zubereitet wird. Es ist üblich, diese rituelle Speise den ganzen Tag und die ganze Nacht hindurch bis zum Morgen des Nawruz-Festes zu kochen. Die Zubereitung geht mit Gebeten, Gesängen, Tänzen, Späßen, Geschichtenerzählen einher.

Hotel; (FMA)

Tag 10: Samarkand - Taschkent

Am Morgen beginnt die Fahrt nach Taschkent. Unterwegs besteht die Möglichkeit, den zweitgrößten Fluss Mittelasiens Sir Darja zu sehen. Gegen Mittag erreichen wir Taschkent und haben den Nachmittag zur freien Verfügung. Bei einem Abschiedsessen in einem Restaurant klingt unsere Reise aus.

Fahrstrecke ca. 340 km; Hotel; (FMA)

Tag 11: Heimreise

Morgenkaffee im Hotel. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt

Charakter der Tour und Anforderungen

Die Fahretappen zwischen den besuchten Städten werden auf gut unterhaltenen Straßen in einem Bus zurückgelegt. In den Städten übernachten Sie in Hotels der landesüblichen Mittelklasse bzw. in bestmöglichen Privathotels bzw. familiären Pensionen mit für uns zweckmäßiger Ausstattung. Eine Nacht verbringen Sie in Jurten (6-8 Personen in einer Jurte). Unterwegs finden Sie mancherorts einfache Verhältnisse vor. Daher werden Verständnis sowie die Bereitschaft sich anzupassen und auf Komfort zu verzichten von allen Teilnehmern/-innen erwartet.

Dankeschön

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 25,- für den Hauser Shop.

Klima und Ausrüstung

Usbekistan hat Kontinentalklima mit großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. In den Gebieten unter 1.000 m ist es sehr heiß und trocken. Im Sommer kann das Thermometer bis zu 40°C anzeigen. Das Frühjahr gilt für viele Landesteile als beste Reisezeit, die Temperatur ist meist angenehm.

Für diese Reise benötigen Sie neben leichter auch wärmere Kleidung für die kühlen Abende. Achten Sie bitte auf angemessene Kleidung. Kurze Hosen oder Bermudas sowie ärmellose T-Shirts an Männern sind im Gastland nicht üblich. Für Frauen gibt es bei der Kleiderwahl keine besonderen Einschränkungen, es empfiehlt sich jedoch, Arme und Beine zu bedecken.

Wichtige Hinweise

Bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten oder sonstige Faktoren kann es während dieser Reise zu Programmverschiebungen oder -änderungen kommen. Trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden und Verkehrsbüros können Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte durchzuführen, für die exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie übernehmen. Wir danken für Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Wir bitten um eine frühzeitige Reiseanmeldung (Anmeldeschluss zur Reise ist wegen der Visa-Besorgung ein Monat vor Reisebeginn).

Einreise- und Impfbestimmungen

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Usbekistan ein Visum. Beschaffungsdauer ca. 5 Wochen. Der Reisepass muss bei Ausreise noch 6 Monate gültig sein. Detaillierte Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.

Empfohlen werden Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. Nr. 0900/1234-999 (1,80 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de

Leistungen

- **An / Abreise:**
  Linienflug mit Uzbekistan Airways Frankfurt - Taschkent - Frankfurt; deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren;
- **Unterkunft / Verpflegung:**
  Übernachtung 9 x in privaten Mittelklassehotels und guten Pensionen auf Doppelzimmer-Basis (Einzelzimmer auf Anfrage und gegen Aufpreis), 1 x in einer Jurte;
  Vollpension während der ganzen Reise (siehe Tagesprogramm);
- **Transfers / Besichtigungen:**
  Taschkent - Urgentsch mit Uzbekistan Airways; alle Transfers, Besichtigungs- und Überlandfahrten laut Programm;
- **Reiseleitung / Betreuung:**
  örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung;
- **Versicherungen / Sonstiges:**
  unser Versicherungspaket: Reise-Rücktrittskosten; Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall Hilfe, Rundum-Sorglos-Service bei „Die EUROPÄISCHE“; Eintrittsgebühren für die Besichtigungen laut Programm.

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- Visakosten (100,- Euro für Gebühren und Beschaffung über die Visum-Centrale in Berlin), Getränke, Trinkgelder (ca. 40,- Euro), Zuschlag für Einzelzimmer (120,- Euro), individuelle Ausflüge und Besichtigungen mit Eintrittsgebühren, evtl. Foto- bzw. Videogebühren sowie Ausgaben persönlicher Art; Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung; evtl. neu erhobene Sicherheitsgebühren der Flughäfen und Fluggesellschaften.

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie

- Unsere Hauser-Informationen betreffend Buchungsabwicklung, Versicherungen, Flüge, Vorbereitungstraining, Gesundheit, Ausrüstung für Trekkingtouren, Fotografieren, Zahlungsmittel, Trinkgelder sowie Höhen- und Umweltinformationen;
- eine detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour;
- DIE EUROPÄISCHE-Versicherungsausweis, Reisepreis-Sicherungsschein;
- Visa-Unterlagen.

360 Grad Reisen
REISEBÜRO WELTENBUMMLER
LUFTHANSA CITY CENTER
DURINGSTRASSE 17, 82299 TÜRKENFELD
TEL. 0 81 93/99 99 04, FAX 0 81 93/99 99 06
info@reisebuero-weltenbummler.de
www.360gradreisen.de